



SCHLOSS BARBY

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen-Anhalt | Salzlandkreis | Barby

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Sammlung: Alexander Duncker 1873 - 1874

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Das Schloss Barby liegt im Norden der Altstadt.
Nutzung	Amtsgericht und Grundbucharchiv
Bau/Zustand	Über die Form der Burg liegen keine Informationen mehr vor. Von ihr hat sich nur ein Turm der Außenbefestigung erhalten. Dieser, Prinzeßchen genannt, wurde bei Errichtung der Stadtmauer in diese mit einbezogen. Das Schloss ist ein lang gesteckter barocker, zweigeschossiger Bau.
Typologie	Niederungsburg - Stadtrandburg - Barockschloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°58'13.0" N, 11°53'10.0" E Höhe: 56 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 14 bis zur Abfahrt Calbe, dann der L 63 bis Calbe (Saale) folgen, dort auf die L 68 und bis Barby folgen. Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet. Schloßstraße 36,, 39249 Barby
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Burg Barby wird 961 erstmals als barbogi genannt. Sie war ein Burgward im Grenzbereich zu den Slawen.

Ende des 12. Jahrhunderts gehörten die Burg und der Ort den Herren von Arnstein-Barby.

1497 wurden die Herren von Maximilian I. als Grafen von Barby in den Reichsgrafenstand erhoben.

Nach Aussterben der Grafen von Barby, 1659, ging die Burg an den Administrator von Magdeburg.

1680 gelangte sie in den Besitz der Herzöge von Sachsen-Weißenfels.

Herzog Heinrich von Sachsen-Weißenfels ließ 1687 die alte Burg abtragen und an ihrer Stelle ein dreiflügeliges Barockschloss errichten.

Bis 1746 wurde dieses durch die Herzöge als Residenz genutzt.

Von 1748 bis 1808 war in dem Schloss ein Theologisches Seminar der Herrnhuter Bruderunität untergebracht.

1855 wurde das Schloss dann an das Königliche Provinzial Schulkollegium verkauft.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde es durch die sowjetischen Besatzer als Kaserne genutzt.

Von 1959 bis 1979 war ein Aufnahmelager für Umsiedler oder Rückkehrer aus der Bundesrepublik Deutschland im Schloss untergebracht.

Ab 1979 wurde es als Grundbucharchiv genutzt.

Zur Zeit ist im Schloss das Amtsgericht untergebracht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt I: Regierungsbezirk Magdeburg | München, Berlin, 2002 | S. 80

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 306

Schwarze-Neuß, Elisabeth Schloßbauten im Barockzeitalter. Eine Sozialgeschichte der Herrschaftsbauten in Magdeburg von der Mitte des 17. bis Ende des 18. Jahrhunderts. Teil 1: Die Schlösser der Fürsten. In: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt Heft 14 | Halle (Saale), 2005 | S. 253 ff.

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994 | S. 270

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[09.06.2025] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.06.2025 [CR]

IMPRESSUM

© 2025



✕ Folgen